



Stuben fiel auf die Nase

Nach dem starken Saisonstart mit vier Siegen in Folge, musste Stuben (r.) jetzt die zweite Niederlage in Folge hinnehmen. Nach der 1:5-Niederlage gegen Eberau setzte es für die Halper-Truppe auch in Kemeten (l., Gerd Piegler) ein 5:0-Debakel. Für Kemeten war es der zweite Sieg in Folge – ein kräftiger Befreiungsschlag nach dem weniger erfolgreichen Saisonstart.

FOTO: KOLLER

DEUTSCH KALTENBRUNN - JENNERSDORF 2:2. Zu Beginn hielt das lange ersehnte Bezirksderby nicht, was es versprach. Jennersdorf machte zwar Druck und hatte einige Chancen, darunter ein Stangenschuss nach nur fünf Minuten, Zählbares gab es aber erst in Hälfte zwei. Veljko Trkulja zeigte warum ihn Deutsch Kaltenbrunn verpflichtete, und düpierte drei Verteidiger, bevor er zur Mitte auf Sascha Stranzl spielte, der vom Elferpunkt verwertete. Gleich darauf stellte aber Patrick Feutl mit einer Einzelaktion auf 1:1. Nun gab es einige Chancen auf beiden Seiten. Jürgen Schabhüttl rettete einmal auf der Linie. Das 2:1 fiel nach 71 Minuten, diesmal ließen die Gäste Trkulja laufen und er machte das Tor selbst. Nach 79 Minuten bekam Joze Stropnik seine zweite gelbe Karte - dies blieb aber unbemerkt, er spielte weiter. Mit dem letzten Ausgleich fiel doch noch das 2:2. Mitja Ernisa war der Torhüter. Wie in der „Causa Stropnik“ vom Verband entschieden wird, ist noch nicht bekannt - es ist alles möglich, sogar ein Wiederholungsspiel.

UNTERSCHÜTZEN - RUDERSDORF 1:3. Das 0:1 durch Balazs Szabo (27.) war auch die erste nennenswerte Chance im Nachzüglerduell. Bei diesem Stand fühlte sich Helmut Kovacsits, Trainer des Heimteams, vom Schiedsrichter benachteiligt. Ein für ihn regelkonformer Angriff wurde wegen Abseits abgepfiffen, „dann gibt er einen klaren Elfer nicht. Das hätte der Ausgleich sein können.“ Stattdessen stellte Imre Jeger auf 0:2 (51.). Der Anschlusstreffer fiel in Minute 65, Mario Laschober brauchte einen weiten Pass nur mehr ins Tor zu drücken. „Nach dem 2:1 haben wir noch gute Chancen gehabt, wir hätten mindestens einen Punkt mitnehmen können“, meinte Kovacsits. Erfolgreicher blieben aber die Gäste, denn Jegers zweites Tore bedeutete das 1:3 für Rudersdorf. Für Klaus Pumm, Rudersdorfs Sektionsleiter, war der Schiedsrichter schlicht „sehr gut“.

KEMETEN - STUBEN 5:0. Am Anfang war wenig Tempo im Spiel, erst mit der Zeit wurde es besser. Nach 25 Minuten fiel das 1:0 durch Samir Kras-

niqi, zehn Minuten später stellte Dragan Sacer per Freistoß auf 2:0. Mark Kollers 3:0 kurz nach dem Wechsel war die Entscheidung. Stuben fand nicht zur Normalform. „Kemeten wollte den Sieg mehr“, meinte Stubens Manager Hans Peter Steger. Draufgabe waren die zwei weiteren Tore von Sacer und Krasniqi.

EBERAU - WIESFLECK 3:1. Es war nicht der Tag des Heimteams, „mit ein wenig Glück wären sie fällig gewesen“, meinte Wiesflecks Trainer Martin Horvath. Er stellte sein Team nur mit einem Stürmer (Jürgen Hutter) defensiv auf. So spielten sie auch. Das 1:0 durch Roland Koronczai war zu diesem Zeitpunkt aber verdient. In der zweiten Hälfte spielten die Gäste besser und konnten durch einen Elfmeter (66.) ausgleichen. Die Entscheidung brachte ein weiterer - für Horvath strittiger - Freistoß, den Koronczai im Nachschuss verwertete. Alfred Ranftl, Eberaus Sektionsleiter, fand den Elfer aber „eindeutig“. Das finale 3:1 durch Abwehrrecke Gerd Stubits fiel erst kurz vor Spielende.

2. LIGA SÜD U23

Großpetersdorf - Pinkafeld	1:4
Markt Allhau - Olbendorf	3:1
Rechnitz - Kukmirn	1:5
Unterschützen - Rudersdorf	1:1
Eberau - Wiesfleck	3:0
Kemeten - Stuben	1:3
Dt. Kaltenbrunn - Jennersdorf	0:2

1	(1) Kukmirn	(7)	7	0	0	48:6	21
2	(2) Jennersdorf	(7)	7	0	0	22:3	21
3	(4) Eberau	(6)	4	0	2	12:7	12
4	(7) Pinkafeld	(7)	3	2	2	18:10	10
5	(3) Eitendorf	(6)	3	1	2	17:12	10
6	(5) Rudersdorf	(7)	3	1	3	12:16	10
7	(11) Stuben	(6)	3	0	3	12:18	9
8	(6) Olbendorf	(7)	2	2	3	9:11	8
9	(9) Unterschützen	(6)	2	2	2	14:19	8
10	(8) Großpetersdorf	(7)	2	1	4	10:13	7
11	(10) Rechnitz	(6)	2	1	3	8:7	6
12	(12) D. Kaltenbrunn	(7)	1	2	4	9:19	5
13	(15) Markt Allhau	(7)	1	2	4	7:18	5
14	(13) Wiesfleck	(6)	1	0	5	6:21	3
15	(14) Kemeten	(6)	1	0	5	6:30	3

SV EBERAU - SC WIESFLECK 3:1 (1:0).- Torfolge: 1:0 (31.) Koronczai, 1:1 (66., Elfmeter) Tamas, 2:1 (73.) Koronczai, 3:1 (90.) Stubits.

Gelb-Rote Karte: Rainer Kraller (76., Foul).

U23: 3:0 (Zavodi, Frankl, Török).

SR: Freismuth (gut/durchschnitt). - Eberau, 300.

Eberau: Walter; Rainer Kraller, Horvath, Reisinger, Stubits; Kopcsandy, Patrick Kraller, Gutleben (74. Mittl), Bauer; Takacs (63. Trinkl), Koronczai (90. Török).

Wiesfleck: Lehner; Huber, Putz, Soos, Herold, Karolyi; Manuel Plank, Krutzler, Christian Plank, Tamas; Hutter (76. Schuh).

SK UNTERSCHÜTZEN - USV SATTLER RUDERSDORF 1:3 (0:1).- Torfolge: 0:1 (27.) Szabo, 0:2 (51.) Jeger, 1:2 (65.) Laschober, 1:3 (85.) Jeger.

Gelb-Rote Karte: Matthias Bauer (86., Foul).

U23: 1:1 (Seper; Weinhofer).

SR: Kuzal (sehr schach/ehr gut). - Unterschützen, 150.

Unterschützen: Reschl; Reicher, Benedek, Ulreich (35. Horvath), Kollmann; Schwarz, Kuch, Plattner, Tuma; Grabenhofer (76. Graf), Laschober.

Rudersdorf: Thaller; Suka, Weber (86. Deutsch), Tejral, Spörk; Schlener (83. Tamandl), Salber, Kapler, Szabo; Jeger, Freismuth (56. Bauer).

STIMMEN & SPRÜCHE

„Markt Allhau ist eine Mannschaft, die in der gleichen Leistungsklasse spielt wie wir. Da darf man keine neun Tore kriegen.“

Ronald Jallitsch
Sektionsleiter in Olbendorf

„In der ersten Hälfte sah es nicht so aus, als ob es ein Schützenfest werden würde. Aber nach dem 5:1 haben sie klarerweise aufgesteckt.“

Ewald Musser
Sektionsleiter in Markt Allhau

„Wenn du in einer Viertelstunde drei Tore machst, spielst du leichter. Die Tore fielen zum richtigen Zeitpunkt.“

Harald Rosner
Sektionsleiter in Kemeten

DIE NÄCHSTE RUNDE

■ **FREITAG, 19.30 UHR:** Jennersdorf - Großpetersdorf (Zlatarits; Göbharter).

■ **SAMSTAG, 16 UHR:** Rudersdorf - Olbendorf (Haller; Ruisz); **18 UHR:** Pinkafeld - Allhau (P. Schneider; Fritzl).

■ **SONNTAG, 16 UHR:** Kukmirn - Eitendorf (Niklas; R. Karner), Stuben - Rechnitz (Holndonner; Grünwald), Wiesfleck - Kemeten (Wandl; Luef), Unterschützen - Eberau (Flasch; Nagel).